

Lichts für Billigheimer

Se Bei der Spedition Rüdinger Wutheim sind die Fernfahrer mit Telematik von Couplink unterwegs. **F**ührer Roland Rüdinger ist nämlich lieber auf guten als auf den Preis.

Frage nach der Telematisierung einer Teleförsching, winkt Rüdinger lächelnd ab. „Wir sind aus Krauthheim und das kommt daran, dass Sie die Kosten oder die Qualitäts haben?“ Wer sich über den Preis denken, den sei jede Zusicherung am Fahrbar. Das sich das über einen sinkenden Verbrauch rechnet, sieht. „Wir machen Fahrerschulungen, um diese regelmäßig zu erhalten. Da sei nicht Spielerum drin.“

Als wir seit Mitte letzten Jahres die Telematiklösung als „Active Logistics“ von einem Mobiltelefon- und Smartphone – und Rüdinger ganz neu Lkw auf dem Sieben-

Samsung Galaxy S4 eingestellt ist, ist Interesse für die Fahrer geweckt und nach einer Kurzvorstellung geht's los. Bei ältere es bisweilen Schultungen kommt dann aber die Bedienfelder leicht zu treffen. „Die integrierte Lkw-Telematik ist auf dem Markt deutlich besser als die Konkurrenz, die Fahrer reagieren wie gehabt. Wenn wir besonders Fagel vor welchem Fahrer sitzt, er soll sofort zurechtfinden“

den“, erklärt Couplink-Vorstandsmitglied Uwe Tonne. Das ist schon deshalb wichtig, weil die Mbilgäste nicht den Fahrer sondern immer ein bestimmten Fahrzeug zuordnen. „Sitzt er in einem anderen Lkw mit einem anderen Gerätetyp, findet sich der Nutzer dennoch auf Anhieb zurecht.“

Mit der neuen Software-Generation hat das System von Couplink nun auch einen Fahrstilassistenten mit an Bord. Der zeigt dem Fahrer per Smiley an, wie er unterwegs ist. Beschleunigt er oft und stark oder bremst ständig abrupt ab, gehen die Mundwinkel nach unten und er färbt sich Rot. Anscheinlich ist alles im grünen Bereich.

Viel wichtiger als diese Zusatzfunktion ist Roland Rüdinger allerdings die Navigation. „Als wir 2005 die ersten Geräte eingesetzt haben, gab es ansonsten noch keine Lkw-Navigation“, erläutert er die Anfänge. „Heute sei der Einsatz einer Routentafel natürlich ebenso wenig wegzudenken, auch wenn es andere Geräte zum Navigieren geben.“ Dass die nicht zum Einsatz kommen, liegt ein den Telematik-Funktionen.

Das beginnt bei der Ortung inklusive Spurverfolgung. Dort lässt sich beispielsweise eine maximale Abweichung von der geplanten Route einstellen. Fährt der Lkw aus dieser Zone heraus, bekommt der Disponent automatisch einen Hinweis im System und kann reagieren. Denn zur Komplettlösung „Couplink



Auf Achse: Die Fernverkehrslizenzen der Spedition Rüdinger sind alle mit der Telematik von Couplink ausgerüstet.

your Fleet“ zählt auch eine Web-Anwendung. Dort sieht der Disponent unter anderem in einer Kartenansicht, wo sich der jeweilige Lkw befindet. Über die Onlinelösung laufen aber auch alle Aufträge inklusive der dahinterstehenden Informationen. Die Daten dazu kommen wiederum aus Active M-Ware, der Logistiksoftware aus dem Hause Active Logistics. Eine Schnittstelle macht das möglich. Hat der Disponent den Auftrag zu vergeben, schickt er ihn über das Mobilfunknetz an das Tablet im Lkw. Alle Informationen sowie auch die dazu hinzustehenden Adressen werden aufgrund einer Fehlengabe vor der falschen Adresse zu stehen“, erklärt Rüdinger.

Die Couplink-Geräte sind übrigens bei allen Fernverkehrsflügen im Einsatz. Im Nahverkehr nutzt Rüdinger hingegen PSV 3 vom Teilladungssystem der Kooperation Elvis. Für den Fernverkehr sei diese Lösung aber zu teuer. „Andererseits ist es dem Kunden schwer möglich, auf das durch mehrere Hände geht, immer genau weiß,



Geöffnete Bildschirme zeigen die aktuelle Position des Lkws auf einer Karte. Die Disposition sieht in einem Web-Portal, wo sich die Lkw gerade befinden

DIE LÖSUNG

Die Couplink Group wurde im Jahr 2000 gegründet im deutschsprachigen Raum insgesamt fünf Ländern. Darüber hinaus gibt es ein Partnernetz in der Schweiz und Österreich, um die Kunden zu betreuen. Das Unternehmen aus Aldenhoven im Rhein-Westfalen bietet Telematiklösungen für verschiedene Bereiche an – unter anderem für Transportunternehmen sowie Entsorger. Zusätzlich zu den KEP-Dienstleistern bietet Couplink auch die passende Flottilkungssoftware, die mit den Transport-Management-Systemen zusammenarbeitet.